



Medienmitteilung

Flüelapass ab 1. Mai wieder offen

Pro Flüela darf die Wintersperre nicht früher aufheben

Am Dienstag, 1. Mai 2007 ab 00.00 Uhr wird, vorbehaltlich einer massiven Wetteränderung, die Passstrasse am Flüela dem Verkehr übergeben und die Wintersperre aufgehoben. Der Verein Pro Flüela kann somit die Passstrasse wiederum auf den frühestmöglichen Termin öffnen. Einheimische und Gäste, insbesondere Motorradfahrer, Fischer, Skitourenfahrer und Transportunternehmer, dürfen sich freuen.

Aufgrund der geringen Schneemengen auf dem Strassentrasse und an den kritischen Stellen konnten die Räumungsarbeiten bereits Mitte April abgeschlossen werden. Transportunternehmer Jürg Mayolani aus Zernez und Sicherheitschef Jürg Rocco haben einen Grosseinsatz geleistet. Der Vertrag zwischen Pro Flüela und dem Tiefbauamt Graubünden hält fest, dass die Passstrasse, unabhängig von der jeweils vorherrschenden Schnee- und Lawinensituation, bis am 30. April gesperrt bleiben muss. Unzählige Passanten und Skialpinisten haben diesen Umstand – mit der bereits geräumten Passstrasse vor Augen – in den letzten Tagen kaum verstehen können, wie die vielen Anfragen an Pro Flüela gezeigt haben.

Die Strasse ist vollständig schneefrei und normal befahrbar. Natürlich sind auch im Mai nochmals Schneefälle möglich. Der Sicherheit wird weiterhin höchste Beachtung geschenkt. Voraussichtlich kann auf die Sperre tagsüber von 11.00 bis 18.00 Uhr verzichtet werden, da an höher gelegenen Stellen kaum mehr Schnee liegt.

Der Verein Pro Flüela ist auch in Zukunft auf die Unterstützung von möglichst vielen Privatpersonen und Interessengruppen angewiesen, damit der mit erheblichen Kosten verbundene Winterdienst am Flüelapass weiter aufrecht erhalten werden kann.

Rückfragen sind zu richten an Leo Koch, Natel 079 355 58 44.

Verein Pro Flüela
Leo Koch, Präsident

Davos, 16. April 2007